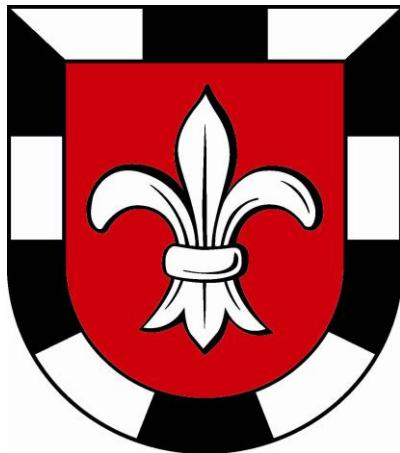


Gemeinde Groß Grönau

Der Bürgermeister



Bürgermeisterbrief
(I/2026)

+

Kulturkalender
(Frühjahr 2026)

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Es ist damit wieder an der Zeit, Sie über die Entwicklung und Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren:

Wiederholt werde ich von Anwohnerinnen und Anwohnern angesprochen, weil zahlreiche Regenwassereinläufe durch Blätter verstopft sind und damit Wasser nur noch unzureichend aufgenommen wird. Das ist ein unerfreulicher Zustand.

In den Straßen der Gemeinde befinden sich gut 800 Einläufe sowie rund 1.000 Schächte, deren Reinigung durch die gemeindlichen Bauhofmitarbeiter unter anderem mangels technischen Geräts nur noch im Einzelfall erfolgen kann.

In den letzten Wochen wurden daher durch einen externen Dienstleister vorerst die am schlimmsten betroffenen Straßeneinläufe gereinigt.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, Ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen und insbesondere Blätter aus den Rinnsteinen zu entfernen, damit diese nicht in die Straßeneinläufe gelangen und zu weiteren Verstopfungen führen.

Leider muss ich Ihnen auch mitteilen, dass die Haushaltssituation unserer Gemeinde angespannt ist. Mit dem Wegbrechen von Gewerbesteuereinnahmen hat sich die Einnahmesituation gegenüber den Vorjahren deutlich verschlechtert und die Rücklagen sind für verschiedene Investitionen verwendet worden, etwa der Sanierung der gemeindlichen Straßen oder der Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Auch der Kitaneubau geht zu Lasten der Rücklagen. Diese sind nach Abschluss der Baumaßnahme dann aufgebraucht und weitere Großprojekte sind nur noch kreditfinanziert umsetzbar.

Hierunter fällt auch die vom TSV Eintracht Groß Grönau gewünschte Neuherstellung der Kunstrasenfläche, die seit 13 Jahren intensiv bespielt wird, unbestritten abgängig ist und einer umfassenden Sanierung bedarf.



Um das Defizit zu begrenzen, dürfte die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung eine 20 %ige Erhöhung der Grund- und Hundesteuer beschließen. In diesem Zusammenhang sind auch die freiwilligen Leistungen der Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen, mit der Folge, dass zukünftig möglicherweise Leistungsangebote der Gemeinde reduziert oder gar eingestellt werden müssen. Hierzu gibt es fraktionsübergreifend neben der Einstellung der Häckselaktionen diverse Ideen, aber bisher keine abschließenden Entscheidungen.

Neben diesem negativen Ausblick gibt es aber auch diverse positive Nachrichten, über die ich gerne berichte:

Hier möchte ich Sie zuerst über den Sachstand „Umrüstung der Straßenbeleuchtung“ informieren. Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt sind abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden abgängige Masten ersetzt sowie auffällige Leitungsfehler behoben. In der letzten Sitzung hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt auszuschreiben. Die Umsetzung soll dann im kommenden Jahr erfolgen.

Auch der Bau der neuen Kita in der Grönauer Heide nimmt Gestalt an. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass mit der Fertigstellung Ende 2026 zu rechnen sein darf. Erfreulich ist, dass der geplante Kostenrahmen von 7,5 Mio. EUR nach derzeitiger Berechnung nicht voll ausgeschöpft werden muss. Übrigens trägt der Kreis mit 2,6 Mio. EUR einen nicht unerheblichen Teil der Kosten.

Mit besonderer Freude darf ich schließlich berichten, dass die Gemeinde Groß Grönau ab 14.12.2025 täglich an den Spätbusverkehr der Hansestadt Lübeck angebunden wird. Damit wird dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger entsprochen, auch nach einem abendlichen Ausflug in die Nachbarstadt mit dem Bus nach Hause zu kommen.

Mit diesen aktuellen Informationen endet mein heutiger Bericht.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

**Ihr
Ralf Johannesson
Bürgermeister der Gemeinde Groß Grönau**

Einstellung der Häckselaktionen

Bereits in meinem letzten Bürgermeisterbrief hatte ich darauf hingewiesen, dass die Fortführung der Herbsthäckselaktion auf dem Prüfstand steht. In den gemeindlichen Ausschüssen wurde das Für und Wider ausführlich gegeneinander abgewogen und der Gemeindevorstand vorgeschlagen, das Angebot der Herbst- als auch der Frühjahrshäckselaktion einzustellen.

Diesem Vorschlag ist die Gemeindevorstand gefolgt.

Für die Einstellung dieser freiwilligen Leistung gibt es einen gewichtigen Grund:

Sie verfolgen sicher auch die negativen Entwicklungen der Finanzen im Bund, im Land und in den Kommunen. Diese Entwicklungen haben mit voller Wucht auch die Gemeinde Groß Grönau erreicht. Wir werden das Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich mit einem Minus von mehr als 1,5 Mio. EUR abschließen. Damit schmelzen unsere aktuell noch vorhandenen Rücklagen weiter dramatisch ab. Der Rest unserer Rücklagen ist für das Projekt "Neubau Kita" reserviert, so dass die Gemeinde Ende 2026 ohne Rücklagen dasteht. Die Gemeindevorstand ist also aufgefordert, umgehend Einsparungen in vielen Bereichen vorzunehmen und sich um neue Einnahmequellen zu bemühen. Eine erste Maßnahme ist die Einstellung dieser freiwilligen Häcksel-Aktionen.

In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass die Entsorgungsbetriebe der Hansestadt Lübeck den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Groß Grönau anbieten, bis zu 3 Kubikmetern Ihres Baum- und Strauchabschnitts kostenfrei an der Deponie Niemark anzuliefern.

Zur Kontrolle wird dort die Vorlage des Personalausweises verlangt.

Fischereischein

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Der Fischereischein wird in Schleswig-Holstein ab sofort online verlängert – ganz ohne Klebemarke.

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung hat das Land Schleswig-Holstein umfangreiche Änderungen bei der Fischereiabgabe und beim Urlauberfischereischein beschlossen. Seit dem 01. Oktober 2025 werden schrittweise neue Gebühren und Verfahren in Kraft treten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes Schleswig-Holstein unter schleswig-holstein.de - Fischerei - DigiFischDok - Digitaler Fischereischein

Straßenreinigungspflicht

Vermehrt fällt auf, dass einige Bürgerinnen und Bürger ihrer Straßenreinigungspflicht nur unzureichend nachkommen. Dies beeinträchtigt das öffentliche Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Aus diesem Grunde appelliere ich an Sie: „**Helfen Sie mit, dass unsere Straßen, Wege und Plätze sauber bleiben und kommen Sie Ihrer Reinigungspflicht nach.**“ Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger werden es Ihnen danken.

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung:

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht wird für alle in der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen für folgende Straßenteile in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümerinnen und Eigentümern dieser Grundstücke auferlegt:

- a. die Gehwege
- b. die begehbarsten Seitenstreifen
- c. die Radwege, auch soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist
- d. die Rinnsteine
- e. die Gräben
- f. die Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluss dienen
- g. die Hälfte der Fahrbahnen, mit Ausnahme der Landesstraße sowie der Straßen Tannenredder, Lärchenredder und Berliner Straße,
- h. die als Parkplätze für Kraftfahrzeuge besonders gekennzeichneten Flächen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass weder Blätter noch Schnee auf die Fahrbahnen gefegt werden sollen, sondern über den grundstückseigenen Bioabfall oder anderweitig auf dem Grundstück zu entsorgen sind.

Neue Spätbusanbindung ab 14. Dezember 2025

Nach mehrjährigen Verhandlungen mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg und der Hansestadt Lübeck darf ich Ihnen zum Fahrplanwechsel die nachfolgende tägliche zusätzliche Spätbuslinie zwischen Lübeck und Groß Grönau ankündigen. Der als Linie 6 um 23:32 Uhr am ZOB startende Bus wird ab St. Hubertus als Linie 4 nach Groß Grönau weitergeführt und fährt um 00:01 Uhr in entgegengesetzter Richtung nach Lübeck zurück. Den entsprechenden Fahrplan können Sie aus unten stehender Tabelle entnehmen. Erfreulich ist, dass die Kosten für diese Linienführung vollumfänglich vom Kreis getragen werden und damit den Groß Grönauer Haushalt nicht belasten.

Ich freue mich, wenn diese zusätzliche Busanbindung von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird, damit sie lange Bestand hat.

ZOB/Hauptbahnhof (ab)	23:32	Groß Grönau Am Vierth (ab)	0:01
Holstentorplatz	23:34	Groß Grönau Am Sonnenberg	0:02
Sandstraße	23:36	Groß Grönau Klein Grönau	0:03
Fegefeuer	23:37	Groß Grönau Am Torfmoor	0:04
Stadthalle	23:38	Wurzelredder	0:05
Stresemannstraße	23:39	Groß Grönau Rehhagen	0:06
Wasserkunst	23:40	Groß Grönau Berliner Straße	0:07
Fahlenkampsweg	23:41	St. Hubertus	0:09
Amselweg	23:42	Neptunstraße	0:10
Weinbergstraße	23:42	Grönauer Baum	0:11
Gustav-Falke-Straße	23:43	Universitätsstraße	0:13
Universitätsstraße	23:44	Gustav-Falke-Straße	0:14
Grönauer Baum	23:45	Weinbergstraße	0:15
Neptunstraße	23:46	Amselweg	0:16
St. Hubertus	23:48	Fahlenkampsweg	0:17
Groß Grönau Berliner Straße	23:49	Wasserkunst	0:19
Groß Grönau Rehhagen	23:49	Stresemannstraße	0:20
Groß Grönau Wurzelredder	23:50	Stadthalle	0:22
Groß Grönau Am Torfmoor	23:51	Fegefeuer	0:23
Groß Grönau Klein Grönau	23:52	Königstraße	0:24
Groß Grönau Am Sonnenberg	23:53	Kohlmarkt	0:25
Groß Grönau Am Vierth (an)	23:54	Holstentorplatz	0:26
		ZOB/Hauptbahnhof (an)	0:29

Richtfest Kita Neubau

Für den 30.10.2025 hatte die Gemeinde Groß Grönau u.a. politisch Verantwortlichen, Architekten, Planer, Bauunternehmen und den zukünftigen Betreiber zum Richtfest eingeladen.

Für dieses Ereignis wurde am Gerüst eine Richtkrone angebracht und der Richtspruch von den Dachdeckern gesprochen.

In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Ralf Johannesson allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung und ließ noch einmal die Zeit von der ersten Planung bis zur Umsetzung Revue passieren.

In diesem Zusammenhang ließ er nicht unerwähnt, dass sich der Kreis Herzogtum Lauenburg an den geplanten Baukosten von 7,5 Mio. EUR mit einer Förderung von gut 2,6 Mio. EUR beteilige, so dass aus gemeindlichen Mitteln ein Betrag von 4,9 Mio. EUR beizutragen sei. Er zeigte sich zuversichtlich, dass der gemeindliche Anteil nicht überschritten werde.

Ende 2026 soll der Neubau fertiggestellt sein und danach der Umzug der Kinder von den jetzigen Standorten Grönau Forum und Container Kita erfolgen

„Diese Investitionen kommen unseren Kindern zu Gute. Sie erhalten einen Platz zum Lernen, Spielen und vor allem dem Wohlfühlen.“

Mit diesen Worten dankte er den Vertretern des Betreibers für die bisherige Arbeit und freue sich bereits schon jetzt auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss nahmen die Gäste das Angebot wahr, die Baustelle zu besichtigen und sich bei Gulaschsuppe und Getränken auszutauschen.



Fotos: Sabine Taurnier

Grünfläche Rehhagen

Seit einigen Jahren war eine Neugestaltung der Grünfläche immer wieder Thema in den gemeindlichen Gremien. In diesem Jahr konnte die Maßnahme durch den tatkräftigen Einsatz einer überfraktionellen Arbeitsgruppe und der finanziellen Förderung aus EU-Mitteln der Initiative „Aktiv-Region Schleswig-Holstein“ sowie der Edeltraud-Bernacisko-Stiftung umgesetzt werden.

Am 24.10.2025 wurde die Fläche unter reger Teilnahme von Gästen der Tagespflege Haus Rehhagen und den politisch Verantwortlichen mit einer kleinen Feier eingeweiht.

Wenn im Frühjahr 2026 die ersten Pflanzen blühen, wird sich die Neugestaltung in ihrer gesamten Pracht zeigen.



Foto: Rainer Schulz-Taurnier

Pflegeberatung

Sprechzeiten jeden 1. Freitag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr in Groß Grönau

zu folgenden Themen beraten:

- Antragstellung / Leistungen der Pflegeversicherung
- Unterstützende Angebote
- Hilfsmittelversorgung
- Wohnen im Alter
- Wohnraumanpassung
- Barrierefreies Wohnen
- Häusliche und ambulante Pflege
- Tagespflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Finanzierungsmöglichkeiten der Hilfsangebote
- Demenz
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber um lange Wartezeiten zu vermeiden, zu empfehlen.

Terminvereinbarung:

telefonisch unter mobil: 0175 / 4017372 oder über die Geschäftsstelle unter Telefon 0 45 42 / 826 549

Gerne können Sie auch eine Mail an
info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de schicken und Ihr Anliegen vorab mitteilen.

www.pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Wo: Gemeindeverwaltung Groß Grönau, Am Torfmoor 2

Ratsuchende, die Termine auf Grund von Immobilität nicht wahrnehmen können, wird es weiterhin ermöglicht, individuelle Termine für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Alle Leistungen sind kostenfrei.

Betreuungsangebot und Vorsorgevollmacht

Das Betreuungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg (Fachdienst Amtsvormundschaften, Beistand, Kinderschutz und Betreuung) und der Betreuungsverein des Kreises Herzogtum Lauenburg bieten Information, Beratung und Hilfen in einer Sprechstunde an.

Informationen:

- zur rechtlichen Betreuung
- zur Vorsorgevollmacht
- zur Betreuungsverfügung
- zur ehrenamtlichen Betreuung

Beratung und Hilfen:

- bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten
- bei der Übernahme und Führung ehrenamtlicher Betreuungen
- bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen

Die Sprechstunde findet statt: Jeden ersten Montag im Monat, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außer an Feiertagen.

Termine 2026: 05. Januar, 02. Februar, 02. März, 06. April,
04. Mai, 01. Juni, 06. Juli, 03. August

Wo: Gemeindeverwaltung Groß Grönau, Am Torfmoor 2
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert.

Telefonisch können Sie das **Betreuungsamt** unter
0 45 42 / 8 22 94-10/-13, den Betreuungsverein unter
04 51 / 580 10 650/-651 erreichen.

Die Kulturseiten im Bürgermeisterbrief

(federführend Frau Dr. Nancy Siekmann, als Kulturbeauftragte der Gemeinde)

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kulturinteressierte,
nachfolgend erhalten Sie die aktuellen Kursinformationen über die
Kurse der **Volkshochschule Ratzeburg** und über **eigene Vor-
träge und Führungen** der Gemeinde Groß Grönau.

Die Anmeldungen für die Kurse der Volkshochschule Ratzeburg und Umgebung sind bitte unter 0 45 41 – 89 13 86 oder vhs.ratzeburg@gmx.de zu tätigen.

Fremdsprachen

Italienisch für Fortgeschrittene

Leitung Frau Dr. Luciana Lazi-Wünsch, Tel. 0 45 09 – 71 22 56

VHS-Kurs-Nr. 411 (Kleingruppe)

Lehrbuch Qua e là per l' Italia

12 x dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im kleinen Sitzungsraum im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung, Am Torfmoor 2

Beginn: 03.02.2026 - Gebühr: 126 €

Gesundheitsbildung

Sanfter HATHA-YOGA

- sich wahrnehmen, entspannen, wohlfühlen –

Leitung Frau Annegret Frederich, Tel. 04 51 – 613 27 92

VHS-Kurs-Nr. 304

In diesem Kurs werden sanfte Yoga-Übungen durchgeführt, die keinen Teilnehmer überfordern und die sich den individuellen Möglichkeiten der Übungen anpassen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Wir werden versuchen dabei die innere Achtsamkeit zu schulen. Hierdurch können wir lernen, den Körper sensibler wahrzunehmen, eigene Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren.

Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen es uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen. So können Stresssituationen besser bewältigt werden. Bequeme Kleidung, dicke Socken, 1-2 kleine Kissen, eine Decke und/oder Isomatte werden benötigt.

10 x donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

im Großen Sitzungsaal der Gemeindeverwaltung, Am Torfmoor 2
16.04.2026, Gebühr: 96 €

Finde deine Balance mit HATHA-YOGA

Leitung Frau Astrid Kubitzki, Informationen: akubi@gmx.net

VHS-Kurs-Nr. 306

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen möchten – ganz ohne Vorkenntnisse. In angenehmer Atmosphäre lernst du Schritt für Schritt klassische Yoga-Haltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Entspannungstechniken kennen, die dir helfen, den Alltagsstress abzubauen, deine Beweglichkeit zu fördern und neue Energie zu tanken. Hatha-Yoga eignet sich hervorragend zur Vorbeugung von stressbedingten Beschwerden, Rückenproblemen und Verspannungen. Gleichzeitig unterstützt es dich dabei, mehr Achtsamkeit und Gelassenheit in dein Leben zu bringen.

Der Kurs ist von den gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V zertifiziert, bei regelmäßiger Teilnahme ist eine (teilweise) Kostenerstattung möglich. Gönn dir diese bewusste Auszeit – dein Körper wird es dir danken!

Bitte eigene Yogamatte und 1 Decke mitbringen.

10 x donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr

im Großen Sitzungsaal der Gemeindeverwaltung, Am Torfmoor 2

Beginn: 05.02.2026, Gebühr: 85 €

Vorträge

Karl Adam – „Ruderprofessor“ und Vater des Deutschlandachters Der neue Kinofilm und seine Biografie

Sechsundsechzig Jahre nach dem Olympiasieg 1960 des Deutschland-Achters in Rom, der zu den herausragenden sportlichen Ereignissen des Deutschen Sports gehört, kommt der große Triumph in der Königsdisziplin des Ruderns Ende 2026 in die Kinos. „Adams Acht“ - mit den SchauspielerInnen u.a. Oliver Masucci, Svenja Jung, Felix Kammerer, Axel Milberg, Heino Ferch – bringt ein packendes Sportlerdrama, auf wahre Begebenheiten beruhende Geschichte auf die Leinwand. Der Journalist Dirk Klaus Andresen, Autor der Karl Adam-Biografie referiert über Fiktion und Wirklichkeit im Leben von Karl Adam und seinen Ruderern.

Datum: Montag, 19.01.2026 um 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Groß Grönau, Am Torfmoor 2, großer Sitzungssaal

Netzwerk „Pflege“ im Kreis Herzogtum Lauenburg – wo Sie Hilfe finden

Rund um das Thema Pflege gibt es im Kreis Herzogtum Lauenburg ein großes Angebot. Gerade wenn es aber um schwere, unheilbare und weit fortgeschrittene Erkrankungen geht, wissen viele Betroffene und ihre Angehörigen oft nicht, wo sie Hilfe bekommen. Wiebke Hargens, früher 31 Jahre lang Pflegedirektorin im DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg und jetzige 1. Vorsitzende und Geschäftsführerin in der Gemeinschaft Pflegeberatung, im Netzwerk Palliativ Care und in der TagesINSEL „Hospiz Nordkreis Herzogtum Lauenburg“, gibt einen Überblick über das vielfältige Angebot, das meist kostenlos ist, und beantwortet gern auch Fragen der Gäste.

Datum: Montag, 02.02.2026 um 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Groß Grönau, Am Torfmoor 2, großer Sitzungssaal

Fit, aktiv und mit der richtigen Ernährung in den Frühling starten

Endlich ist es wieder soweit und der Frühling steht vor der Tür. Nach der langen Pause braucht unser Körper entsprechende Bewegung und auch die richtige Ernährung, damit wir aktiv in den Frühling starten können.

Tipps, Ratschläge zur Ernährung und Übungen für einen aktiven Einstieg in den Frühling sind Themen am **Montag, den 23.03.2026** um **18:00 Uhr** im **Gemeindehaus Groß Grönau**, Am Torfmoor 2, großer Sitzungssaal. Referentin ist Frau von Esebeck.

„Plurale Gesellschaft, WIR und DIE, wer ist das?“

Der Kriminalist Thorsten Kruijer hält einen Vortrag am Montag, den 11.05.2026 um 18:30 Uhr in unserer Gemeinde zum Thema „Plurale Gesellschaft, WIR und DIE, wer ist das?“

Thorsten Kruijer diskutiert die aktuellen gesellschaftsrelevanten Fragen in unserer Gesellschaft, mit denen wir täglich konfrontiert werden. Haben wir in unserer modernen Gesellschaft eine gemeinsame Werteordnung? Wessen Werte und Normen gelten? Und wer ist „normal“ und wer ist „Abweichler“?

Wo: Gemeindehaus Groß Grönau, Am Torfmoor 2, großer Sitzungssaal

Autorenlesung
(Veranstaltung der Gemeindep Bücherei Groß Grönau)

Freitag, den 27. März um 18.30 Uhr liest

Herr Jobst Schlenstedt aus seinem aktuellen Küsten-Krimi

Stecknitz-Mörder

Der Krimi überzeugt mit seinem dichten und düsteren Setting, wobei das neblig-kalte Norddeutschland zur eindrucksvollen Kulisse wird.

An einem Novembermorgen wird im Elbe-Lübeck-Kanal die Leiche einer Frau gefunden. Morten Sandt und sein Team von der Lübecker Kripo müssen feststellen, dass die Frau auf besonders brutale Weise starb. Doch die Ermittlungen gestalten sich schwierig. Das Opfer war überall beliebt, es gibt scheinbar kein Motiv für die Tat. Als ein weiterer Mord geschieht, wird Sandt klar, dass sie es mit einem Wiederholungstäter zu tun haben – und dass womöglich weitere Frauen in Gefahr sind.

Dieser spannenden Lesung können Sie im Großen Sitzungssaal der Gemeinde Groß Grönau, Am Torfmoor 2, folgen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit auf ein Gespräch mit Herrn Schlenstedt bzw. einer Signierung seines Buches.

Der Eintritt ist frei!

„Dörfer zeigen Kunst“ 2025 – Rückblick

Auch in diesem Sommer waren unsere Künstler wieder im Evangelischen Gemeindezentrum sehr aktiv und hatten die Groß Grönauer Bürger eingeladen, im Rahmen der Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“ deren Kunstwerke zu besuchen und natürlich auch käuflich zu erwerben. Die Ausstellung wurde von unserem Bürgermeister Ralf Johannesson sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin Doris Mesters und dem Vorsitzenden der Ausstellung, Thorsten Philipps, eröffnet.

Knapp 500 Besucher sorgten dann auch an den Wochenenden für ein rauschendes Kunstfest. Und auch in diesem Jahr unterstützten zahlreiche Groß Grönauer Bürgerinnen die Künstler dabei, die Besucher mit Kaffee und Kuchen zu bewirten. Die Künstler zeigten sich sehr zufrieden und waren begeistert von den großartigen Gesprächen zwischen Künstlern und Besuchern und der gelebten Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Zur guten Stimmung beigetragen haben auch die Grönauer Malerinnen, die im „Clubzimmer“ für Stimmung und gute Laune sorgten. Zusammengefasst war die Veranstaltung ein erfolgreiches Highlight in unserer Gemeinde und „nach der Ausstellung ist bekanntlich vor der Ausstellung“.

Sitzungskalender 2026

Nachstehend die vorläufigen Termine für die im Jahr 2026 vorgesehenen Sitzungen!

Änderungen vorgehalten!!!

Dienstag	10. Februar	Sozialwesen, Kultur und Sport
Mittwoch	11. Februar	Bau- und Wegeausschuss
Donnerstag	12. Februar	Umwelt- und Energieausschuss
Montag	16. Februar	Öffentliche Einrichtungen
Mittwoch	18. Februar	Finanzausschuss
Dienstag	24. Februar	Gemeindevorstand
Dienstag	02. Juni	Sozialwesen, Kultur und Sport
Mittwoch	03. Juni	Bau- und Wegeausschuss
Donnerstag	04. Juni	Umwelt- und Energieausschuss
Montag	08. Juni	Öffentliche Einrichtungen
Mittwoch	10. Juni	Finanzausschuss
Dienstag	16. Juni	Gemeindevorstand

Sitzungsbeginn:

Ausschüsse	19.00 Uhr	großer Sitzungssaal
Gemeindevorstand	18.30 Uhr	großer Sitzungssaal
jeweils im Gemeindehaus, Am Torfmoor 2		

Öffnungs- und Sprechzeiten

**Gemeindeverwaltung /
Außenstelle des Amtes Lauenburgische Seen
Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau**
**Telefon 0 45 09 - 87 44 01
Fax 0 45 09 - 87 44 24
Homepage: www.gemeindegrossgroenau.de
E-Mail: info@gross-groenau.de**

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

montags 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bauhof

Bereitschaftstelefon: 0151 – 64 75 00 57
Montag bis Donnerstag 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 12.00 bis 20.00 Uhr
Wochenende + Feiertag 07.00 bis 20.00 Uhr

Bücherei

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau
Telefon 0 45 09 - 87 44 19
email: buecherei@gemeindegrossgroenau.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr

Spielothek

spielothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de

oder www.kjr-herzogtum-lauenburg.de

Öffnungszeiten: mittwochs von **15.30 – 17.00 Uhr** jeweils am

7. + 28. Januar
15. April

18. Februar
6. + 27. Mai

11. März
17. Juni

DRK-Sozialstation

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau ☎ 0 45 09 - 22 91

Sprechzeiten: wochentags zwischen ca. 12.00 und 13.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

116 117

Polizeistation Berkenthin

Oldesloer Straße 3, 23919 Berkenthin ☎ 0 45 44 - 73 49 99-0

Ist die Polizei unter o. g. Nummer nicht erreichbar, bitte den Notruf 110 wählen.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Bettina Plate

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Lauenburgische Seen

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 10.00 –12.00 Uhr

persönlich: in der Verwaltung des Amtes Lauenburgische Seen

telefonisch: 0 45 41 – 80 02 20

E-Mail: plate@amt-lauenburgische-seen.de

Bei Fragen und Anregungen zu diesem Bürgermeisterbrief wenden Sie sich bitte an Frau Krakow, 0 45 09 – 87 44 10 und zu Wünschen von Kursen und Vorträgen an die Kulturbeauftragte der Gemeinde Groß Grönau, Frau Dr. Nancy Siekmann, unter nsiekmann@gmx.net oder 0 45 09 – 870 97 61